



KIRCHENANZEIGER

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

„Niemand hat das Recht zu gehorchen.“
- Hannah Arendt

„Wir sagen mit aller Klarheit: Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar.“
- Die deutschen Bischöfe, 2024

„Wo Liebe ist, ist kein Platz für Vorurteile ... für eine Haltung der Ausgrenzung, die wir leider auch in politischen Nationalismen aufkommen sehen.“
- Papst Leo XIV.

„Gebraucht wird eine Repolitisierung des Mitleids.“
- Dorothee Sölle

Veranstaltungs-
hinweis:

**FRIEDENS
WOCHEN**
IN RAVENSBURG

siehe s.4

WORT ZUM SONNTAG

Zum Evangelium Mt 22,15-21

WER BLEIBT STANDHAFT?

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

wenn es hart auf hart kommt und Rechtsradikale nach der Macht greifen: Wer bleibt standhaft? Wer dreht sein Fahnen nach dem Wind, oder macht sich in vorauseilendem Gehorsam sogar zum Steigbügelhalter? In Sachsen-Anhalt sehen wir, wie schnell das gehen kann. Sehr wahrscheinlich, wenn auch nicht beweisbar, haben christdemokratische Abgeordnete Rechtsradikalen in höchste politische Ämter verholfen.

Dabei ist klar: „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ (Deutsche Bischöfe, 2024). Wenige Tage später posiert Altkanzler Schröder (SPD) fröhlich mit dem Kriegstreiber Putin, und die USA verhängen Sanktionen gegen den Internationalen Strafgerichtshof.

Habt ihr kein Gewissen? Hannah Arendt fragte nach dem Krieg,

warum sich einige wenige Deutsche der Zusammenarbeit mit den Nazis verweigert hatten. Ihr Ergebnis: Sie lehnten es nicht deshalb ab zu morden, weil sie das Gebot „Du sollst nicht töten“ streng befolgten, sondern weil sie nicht mit einem Mörder zusammenleben wollten, mit sich selbst. Im Kern steht also keine politische Haltung, sondern die Frage: Kann ich mit mir selbst leben? (G. Beckerman) Ich kann nicht anders, sonst wäre ich nicht ich.

Das Evangelium dieses Sonntags zeigt uns die Richtschnur. Man hält Jesus eine Münze hin, darauf das Bild des göttlich verehrten Kaisers. Soll man ihm Steuern zahlen? Eine Fangfrage, jede Antwort ist falsch: Ein Ja wäre eine Abkehr vom Glauben an den einen Gott, denn kein Mensch ist ein Gott. Ein Nein wäre ein Aufruf zum Aufruhr. Jesus antwortet: „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes

ist!“ Das zeigt die rote Linie und zugleich den Weg. Die Kaiser dieser Welt, ob sie Trump, Putin oder Xi heißen, kann ich nicht leugnen. Aber mein Gewissen und meine Wahrheit bekommen sie nicht. Denn meine Würde gehört Gott, dessen Abbild ich bin.

Jesus wurde als politischer Rädelsführer gekreuzigt, mit der typisch römischen Strafe für Aufwörer (heute würde man so etwas wahrscheinlich im Livestream zeigen). Man warf ihm sogar vor, die Steuer zu verweigern (Lk 23,2). Dabei wollte er keine Revolution anzetteln. Sein Widerstand kam aus einer tieferen Quelle: aus seiner inneren Wahrheit, von der er nicht abließ. Zum Dissidenten macht man sich nicht selbst. Man wird dazu gemacht, wenn man standhaft bleibt.

Wer denkt nur politisch opportunistisch, und wer hat einen tieferen Anker? Das wird die Zeit zeigen. Ich glaube: Die Über-

windung der politischen Krise und des Misstrauens kann nicht allein aus der Politik selbst kommen. Kurz darauf stellt dieselbe Gruppe Jesus die nächste Fangfrage, die nach dem wichtigsten Gebot. Er antwortet mit dem dreifachen Gebot der Liebe: zu Gott, zum Nächsten und zu sich selbst. Ohne eine Repolitisierung von tätiger Nächstenliebe und Mitleid, wie Dorothee Sölle sie forderte, hat die Demokratie keine Zukunft.

Darum möchte ich gerade die Jugendlichen in Bad Waldsee ermutigen, ob konservativ oder progressiv, sich auf ihre Überzeugungen zu besinnen und sich zu engagieren. Ich wünsche mir für unsere Stadt ein Bündnis für Menschenrechte und Demokratie.

Herzlich, Ihr

David Bösl

Diakon David Bösl

GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER
BAD WALDSEE

Fr, 16. Oktober

08.15 Uhr: Schülergottesdienst für die Döchtbüchschule (Web & Team)
9 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

Sa, 17. Oktober

18.00 Uhr: Beichte
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

So, 18. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Dienst (Web)
18.30 Uhr: Abendgebet in Mittelurb.

Di, 20. Oktober

09.30 Uhr: EUCHARISTIE
18.50 Uhr: Beginn mit Lobpreis, Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Rosenkranz in Steinach

Mi, 21. Oktober

07.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle, musikalisch mitgestaltet von dem Männerquartett „Charmant“, das Rosenkranzgebet entfällt

Do, 22. Oktober

18.30 Uhr: Friedensgebet in der Kirche

Fr, 23. Oktober

08.15 Uhr: Schülergottesdienst für die Döchtbüchschule (Web & Team)
9 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

So, 25. Oktober

Weltmissionssonntag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
18.30 Uhr: Abendgebet in Mittelurb.



ST. JOHANNES
EVANGELIST
MICHELWINADEN

Sa, 17. Oktober

13.30 Uhr: Trauung des Paares Annika Steinhauser und Dominik Käppeler mit Taufe

So, 18. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Do, 22. Oktober

10.30 Uhr: Rosenkranz für d. Frieden

So, 25. Oktober

Weltmissionssonntag
09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)



ST. PETER UND
PAUL REUTE

Fr, 16. Oktober

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisb.

Sa, 17. Oktober

15.00 Uhr: Trauung des Paares Kerstin Schwarz und Tobias Nadig

So, 18. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) zeitgleich Kinderkirche im kath. Gemeindehaus Reute für alle Familien mit Kindern. Wir feiern Gottesdienst und basteln gemeinsam.
19.00 Uhr: Patrozinium Kümmerzhofen

Mo, 19. Oktober

17.00 Uhr: stille Anbetung in Gaisb.

Mi, 21. Oktober

07.30 Uhr: Schülergottesdienst
19.30 Uhr: Eucharist. Anbetung

Fr, 23. Oktober

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

Sa, 24. Oktober

10 Uhr und 15 Uhr: Probe Firmung
19.30 Uhr: Konzert „Orgel rock“ Patrick Gläser spielt Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel

So, 25. Oktober

Weltmissionssonntag
10 Uhr: Firmung I. Gruppe (We/Bu)
15 Uhr: Firmung II. Gruppe (We/Bu)

WELTMISSIONS- SONNTAG 2026

Die Kollekte am Weltmissionssonntag, dem 25. Oktober 2026, ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke auf allen Kontinenten sammeln an diesem Sonntag für die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen. Gläubige weltweit setzen damit ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten in Afrika und Asien. Ihre Spende zum Weltmissionssonntag wirkt, weil sie dort ankommt, wo die Not am größten ist.

Ihre Spende hilft, Hoffnung weiterzugeben. Herzlichen Dank.

Spendenkonto: IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

www.missio-hilft.de/wms



ST. JOHANNES
BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 18. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Steck) Familiengottesdienst zum Thema „Dankbarkeit“

Di, 20. Oktober

07.35 Uhr: Schülergottesdienst
Do, 22. Oktober

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet, gestaltet vom Singkreis (siehe unten)

So, 25. Oktober

Weltmissionssonntag

19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrer Simon Hof, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Reute

ERSTKOMMUNION- VORBEREITUNG 2027



Die Familien, deren Kind in eine 3. Klasse der hiesigen Bad Waldseer Grundschulen (inkl. Reute und Haisterkirch) gehen, haben in den letzten Tagen einen Brief erhalten mit der **Einladung zum ersten Elternabend. Dieser findet am Dienstag, 3. November 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal) in Bad Waldsee statt.**

An diesem Abend wird die Konzeption und alles, was zum Kommunionweg 2027 dazugehört den Eltern vorgestellt. Familien, deren Kind auf eine andere Schule geht, außerhalb von Bad Waldsee, die aber gerne hier bei uns die Erstkommunion feiern möchten, melden sich bitte bei der Verantwortlichen für die Erstkommunion, bei Gemeindefereferentin Kathrin Bohnenberger (Email: Kathrin.Bohnenberger@drs.de oder Tel. 404118). Sie bekommen dann den Einladungsbrief für den Elternabend ebenfalls zugeschickt.



ZU GOTT
GERUFEN
WURDEN

Magdalena Amschlinger (92 J.)
Helga Lanz (84 J.)
Rosmarie Frick (87 J.)



WIR BETEN
FÜR UNSERE
VERSTORBENEN

Sa, 17.10., 19 Uhr, St. Peter
Maria Trautmann, Franz Josef Rindel, Bertilla Strobel, Frida Senko, Elli Hartl, Luzia Loran, Kerstin Glander, Robert und Herbert Lutz, Karl und Maria Frick, Ruth und Elmar Eicher, Ernst und Melitta Schäd, Hans und Johanna Schwarz

So, 18.10., 11 Uhr, Haisterkirch
Otti und Gebhard Nold

Di, 20.10., 9.30 Uhr, St. Peter
Erich Föhr

Mi, 21.10., 19 Uhr, Frauenbergk.
Helmut Sigg

Fr, 23.10., 19 Uhr, Reute
Tamara, Jakob und Alexander Kirchgessner, Irmgard und Alfons Frommelt u.v.A.; Max Beck



ROSENKLANZ-
GEBETE

Bad Waldsee

St. Peter: Sa | 18.20 Uhr

Spitalkapelle:

Mo | Mi | Fr | So | 18.00 Uhr
Di | 18.15 Uhr, anschließende Eucharistische Anbetung

Frauenbergkapelle: Mi | 18.30 Uhr

Kapelle in Hittelkofen immer am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr

Reute oder Gaisbeuren:

In St. Leonhard Gaisbeuren wird im Rosenkranzmonat Oktober täglich um 18 Uhr ein Rosenkranzgebet angeboten, außer freitags, da um 18.30 Uhr.



DAS SAKRAMENT
DER TAUF
EMPFIENGEN

Darina Schreider
Leia Priscilla und
Noel Maricio Wigh de Alencar

ROSENKLANZGEBET MIT DEM SINGKREIS HAISTERKIRCH

**Donnerstag, 22.10.2026, 19 Uhr,
Pfarrkirche Haisterkirch**

Im Rosenkranzmonat lädt der Singkreis ganz herzlich zu einem gestalteten Rosenkranzgebet ein. Mit meditativen Liedern und dem gemeinsamen Gebet möchten wir zur Ruhe kommen und dabei das Leben von Jesu und unser eigenes Leben betrachten. Herzliche Einladung.

TERMINE

Oktober 2026

17 Musik zur Marktzeit
mit Miriam Menzel (Sopran) & Ryu Iguchi (Klavier)

Sa 10.30
Pfarrkirche St. Peter
Bad Waldsee

19 Sing and Pray
Moderne Lobpreislieder
Leitung: Peter Brändle

Mo 19.30
Gemeindehaus / Chorraum
Bad Waldsee

20 KGR-Sitzung St. Peter

Di 19.30
Gemeindehaus St. Peter
Kleiner Saal, Eingang 1
Bad Waldsee

21 Offener Seniorentreff
Erzählcafé mit Pfr. Bertl

Mi 14.30
Evangelisches
Gemeindezentrum
Bad Waldsee

22 Vortrag: Bitte lächeln
Das Leben ist zu kurz
für ein langes Gesicht

mit dem Humorthérapeuten
Michael Falkenbach.
Er sagt: Humor ist mehr als
ein Witz – er ist der Schlüssel
zu Resilienz, Menschlichkeit
und Lebensfreude.
Veranstalter: Solidarische Ge-
meinde Reute-Gaisbeuren e.V.

Do 19.30
katholisches Gemeindehaus
Reute

24 Orgel rockt
mit Patrick Gläser



Sa 19.30
Pfarrkirche Peter und Paul
Reute

SENIORENMITTAG IN HAISTERKIRCH

Mittwoch, 21.10.2026, 14 Uhr
im Pfarrsaal im Klosterhof

Es erwartet uns ein unterhaltsamer Nachmittag unter dem Motto der zwei Künstlerinnen AH und BE aus Weingarten „Lacha macht schree“. Natürlich gibt es anschließend Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Beisammensein. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Seniorennachmittags-Team

NEUES AUS DEN MINISTRANTENGRUPPEN REUTE...



von links: Greta Späth, Malina Rebmann, Johanna Möhrle, Tim Kieble, Finn Kempter, Annabelle Baur, Marla Müller (war krank)

Unter dem Motto „Gemeinschaft macht stark!“ hat Pfr. Werner im Gottesdienst am 27. September in Reute 7 neue Ministranten aufgenommen. Nach ihrem Versprechen, den Dienst am Altar mit Freude zu tun und sich mit den eigenen Gaben und Begabungen auch in die Gruppenstunden einzubringen, bekamen sie von den neuen Oberminis Aaron Schumacher und Julia Brändle die Ministrantenplakette überreicht als endgültiges Zeichen dafür, dass sie nun zur großen Ministrantengemeinschaft von Reute dazu gehören.



von links: Felix Schumacher, Johannes Brändle, Johannes Rehm, Luis Geray, Patrick Spöcker, Greg Oberhofer, Eva Aichele, Leo Merk (nicht da: Lena Bleile, Sophie Schaz, Isabella Wiebe)

Die einen kommen, die anderen gehen – ebenfalls in diesem Gottesdienst wurden langjährige Ministranten verabschiedet. Mit einem großen Dankeschön und unter starkem Beifall der Gemeinde stellte Pfr. Werner die Ausscheidenden in den besonderen Segen Gottes, verbunden auch mit der Hoffnung, dass der eine oder die andere als ehemalige Ministranten diese wertvolle Zeit im Herzen bewahren können, für ihren weiteren Weg als Christ oder Christin.

... UND BAD WALDSEE

Die Ministrantenleiterrunde von St. Peter hat traditionell nach den Sommerferien ihre Ämter und Aufgaben neu besetzt. Zu den neuen Oberministranten wurden Sebastian Knitz, Jule-Marie Beck und Michael Brauchle gewählt (im Bild von links nach rechts). Weil sich auch einige der bisherigen Leiter nach dem Abitur ins Studium bzw. Ausland verabschieden, gibt es in der Leiterrunde einen größeren Umbruch. Gott sei Dank rückt bereits eine größere Zahl an Jungleitern nach, die nun ihre ersten Erfahrungen machen dürfen bzw. eben andere, die mit dem Gruppenleiterkurs ganz offiziell ihre Dienste als Gruppenleiterinnen und -leiter aufnehmen und die Ausscheidenden ablösen. Die Verabschiedung der ehemaligen Leiter erfolgt in St. Peter traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag. Trotzdem gilt von hier aus bereits mein herzlichster Dank für die vielen Jahre



Engagement in der Ministrantengemeinschaft. Den neuen Oberminis wünsche ich Gottes Segen für ihren Einsatz und für die Leitung der gesamten Ministrantengruppe. Und der neuen Leiterrunde wünsche ich ein gutes Zusammenwachsen.

Pfr. Werner

ERNTEDANK IN REUTE MIT EHRUNGEN DES KIRCHENCHORS

Erntedank – das ist ein Fest des Dankes und der Freude über all die Geschenke, die die Schöpfung im Laufe eines Jahres für uns bereithält. Doch neben all den wunderbaren Früchten des Feldes lädt dieser Tag auch ein für menschliche Gaben des Geistes und des Herzens zu danken. Eben auch für so viele ehrenamtliche Dienste in einer Kirchengemeinde.

Deshalb war es passend, dass am Ende des Erntedankgottesdienstes Pfr. Werner einige Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Reute geehrt hat. Den Dank für die jahrelange Treue, für das wöchentliche Engagement in den Proben und für die verlässlichen Einsätze an den großen Festtagen wie auch bei den kleineren Gelegenheiten, in denen Chorgesang Gottesdienste bereichern, hatte zuvor Simone Halder, die Präsidentin des Chores ausgesprochen. Geehrt wurden:

Uwe Wolfgang (10 Jahre), Anke Cambré (20 Jahre), Ulrike Bosch (15 Jahre), Birgit Wolfgang (10 Jahre), Uschi



Halder (30 Jahre) (im Bild von links nach rechts, gerahmt von Simone Halder und Pfr. Werner)

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen: Am 21. Oktober startet der Projektchor für die Missa Brevis in G von W. A. Mozart. Diese Messe soll am 1. Weihnachtstag gesungen werden – eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam musikalisch aktiv zu werden und die festliche Zeit mitzugestalten.

MUSIK ZUR MARKTZEIT MIT GESANG UND KLAVIER

Die Konzertreihe „Musik zur Marktzeit“ wird am Samstag, 17. Oktober, um 10.30 Uhr in der Stiftskirche St. Peter Bad Waldsee fortgesetzt. Zu Gast sind die Sopranistin Miriam Menzel und der Pianist Ryu Iguchi. Gemeinsam präsentieren sie ein Programm mit Liedern und Klaviermusik aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Zu hören sind Werke von Fanny Hensel, Johannes Brahms, Claude Debussy, Robert Schumann und Richard Strauss. Dabei stehen neben Liedern für Sopran und Klavier auch solistische Klavierwerke auf dem Programm.

Der Eintritt ist frei; um Spenden zugunsten der Kirchenmusik wird gebeten.

STERNENKINDER-GEDENKFEIER AM 18. OKTOBER IN LEUTKIRCH

Gedenkfeier für Sternenkinder

Sonntag 18.10.2026
16:30 Uhr

Herzliche Einladung
an alle die ein Sternkind
im Herzen tragen



Treffpunkt:
Startpunkt Sternenkinderweg
Parkplatz ehemaliges
Krankenhaus Ottmanshofer Str. 44, 88299 Leutkirch.

allgäusegen

Kontaktstelle
Trauerpastoral

SALOMONS
Weg

FRIEDENS WOCHEN

Couragiert widerständig. Das Motto der 42. Ober-schwäbischen Friedenswochen ruft zu einem Verhalten auf, das angesichts sich vermehrt zuspitzender Krisensituationen und Kriegen weltweit mehr als geboten erscheint.

17.10.26

Samstag, 17.10.2026

Abfahrt 9 Uhr Busbahnhof
Ravensburg, Rückkehr ca. 17 Uhr,
Zustieg vor Wangen möglich. Kosten 59€
(Busfahrt, Eintritt, Führung)

**FRIEDEN TUN. ÜBER GERECHTIGKEIT,
DEMOKRATIE UND GESCHLECHT**

Fahrt zum Frauenmuseum in Hittisau, ein Ort für Begegnung, des Dialogs und der gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung.

Nach der Führung im Museum besteht die Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung bei einem Spaziergang oder bei der Einkehr in einem nahegelegenen Gasthaus.

Anmeldung: KAB-Ravensburg@blh.drs.de

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14,
thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13,
stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo):
Klosterhof 1, T. 40 94 180,
hubert.vogel@drs.de

**Gemeindereferentin
Kathrin Bohnenberger (Bo):**
Klosterhof 1, T. 404 118,
Kathrin.Bohnenberger@drs.de

**Gemeindereferentin
Sandra Weber (Web):**
Klosterhof 1, T. 404 116,
Sandra.Weber@drs.de

**Monika Winstel,
Trauerbegleiterin (Win):**
T. 0163 9721608,
Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):
Klosterhof 1, Bad Waldsee
david.boesl@drs.de
Handy & Whatsapp:
0157 51 66 13 14 | T. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

**Pastoralreferent Egon Wieland
(kath.):** Klosterhof Bad Waldsee
(Eingang 4), T. 40 41 12,
egon.wieland@drs.de

Pfarrerinnen Verena Engels (ev.):
T. 409 40 22,
verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

**Pfarrsekretariat,
Gut-Betha-Platz 9:**
Gabriela Dörflinger
T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22
stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens
T. 99091-12,
Christine.Tschoenhens@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. Vormittag:
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mi. Nachmittag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags geschlossen

**ZUSTÄNDIG AUCH FÜR
MICHELWINNADEN**

VERMIETUNG GEMEINDE- HAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer
T. 0177 7014006
(werktags 11.00 bis 12.00 Uhr)
StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

**Pfarrsekretariat,
Augustinerstraße 23:**

Michaela Sproll
T. 12 48
KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

**Pfarrsekretariat,
Rathausstr. 2:**
Heidrun Bayler
T. 51 27
stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner
Gestaltung Christine Tschönhens

Druck Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3,
88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

**In den Kirchen liegen Gratis-
exemplare des Kirchenanzeigers
zum Mitnehmen aus.**

Digital ist der Kirchenanzeiger
ab Mittwochabend auf der
Homepage der Seelsorgeeinheit
verfügbar (www.seelsorgeeinheit-
badwaldsee.de) und kann dort
auch als kostenloser Newsletter
abonniert werden.

Der Kirchenan-
zeiger
ist zudem über
den WhatsApp-
Kanal der Seel-
sorgeeinheit über
diesen QR-Code erhältlich.



Freitag, 23.10.2026, 14–19 Uhr,
Bischof- Moser- Haus,
Allmandstr. 10, Ravensburg

23.10.26

KONFLIKTE LÖSEN – FRIEDEN SCHAFFEN

Workshop mit: Sylvia Keppeler, Coach für The
Work of Byron Katie (vtw)

Anmeldung:
www.keb-rv.de 0751 36161 30, info@keb-rv.de
Kursgebühr: 35€

Weitere Angebote folgen

AK HUMANITÄRE HILFE



HILFSGÜTER FÜR DAS KINDERKRANKENHAUS KYJIW

Wir sammeln:

- Bettwäsche und Handtücher
- Verbandsmaterial und med. Bandagen
- Inkontinenzmaterial und Babywindeln
- Krücken • Rollatoren
- Lebensmittel (Nudeln und Haferflocken)
- Wolldecken und Schlafanzüge
- Spieluhren

**Spendenabgabe am 24.10. ab 14 Uhr
im kath. Gemeindehaus / Peterskeller**